



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Stadtrat Ochsenfurt

Britta Huber (Fraktionssprecherin)
Josef Meixner

Stadt Ochsenfurt

Ochsenfurt, 12.12.2017

Herrn Bürgermeister Peter Juks
Damen und Herren Fachbereichsleiter
Damen und Herren Stadträte
97199 Ochsenfurt

Antrag auf Erstellung eines Katasters für Ausgleichsflächen (Ökoflächen-Kataster)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Juks,
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Wir beantragen, dass die Stadt Ochsenfurt ein

Kompensations-Kataster mit

- Ausgleichsflächen und Ersatzmaßnahmen (Ökoflächen) und die dafür in Anspruch genommenen Flächen aus großen Eingriffsprojekten und aus der Bauleitplanung
- sowie gegebenenfalls Ökokontoflächen gemäß Ökokontoverordnung

erstellt, pflegt und öffentlich zugänglich macht.

In diesem Kataster sollen alle oben genannten Flächen laufend dokumentiert und aktualisiert werden

- mit einem beschreibenden Teil zu folgenden Aspekten

- Lage, Flurnummer(n), Fläche, Beschreibung (z.B. Habitattyp)
- ggfs. Schutzstatus (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Naturdenkmal, Biotop, Flora-Fauna-Habitat)
- ggfs. Beschreibung / Ausführung der Ausgleichs-/Ersatzmaßnahme
- ggfs. Zuordnung zum Eingriffsprojekt mit Datum und Verursacher
- Unterhaltungspflichten
- Unterhaltungspflichtiger bzw. dessen Beauftragter/Ausführender
- Unterhaltungszeitraum

- sowie einem Kartenteil mit

- den einzelnen Kartenausschnitten
- sowie einer Gesamtkarte

Begründung:

Um das ökologische Gleichgewicht der Natur zu erhalten, muss der steigende Bedarf an Industrieflächen, Wohnflächen und Infrastrukturf lächen kompensiert werden.

Bedingt durch das Inkrafttreten des novellierten Bauplanungsrechts aus dem Jahr 1998 müssen Ausgleichsmaßnahmen (Kompensation im räumlichen und funktionalen Zusammenhang) nicht mehr in unmittelbarer Nähe bzw. am Ort des Eingriffs erfolgen, sodass Ersatzmaßnahmen (Kompensation durch in der Regel nicht-funktionale, aber „gleichwertige“ Maßnahmen im räumlichen Zusammenhang, nur in schwierigen Fällen nicht im räumlichen Zusammenhang) auch auf Flächen im gleichen oder benachbarten Naturraum erfolgen können.

Die Stadt Ochsenfurt verwaltet und entwickelt einige Flächennutzungspläne und Bauleitpläne, wobei laufend neue Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen festgelegt werden. Auch durch größere industrielle Bauprojekte ergibt sich die Notwendigkeit, entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen festzulegen und umzusetzen.

Da kann man leicht den Überblick verlieren. Insbesondere weiter zurück liegende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus vorangegangenen Legislaturperioden können in Vergessenheit geraten.

Das Ökoflächen-Kataster hilft,

- den Überblick zu bewahren,
- schnell die passenden Flächen für sinnvolle Ausgleichsmaßnahmen zu finden,
- die Umsetzung und Pflege von beschlossenen Ausgleichsmaßnahmen zu überwachen und
- (versehentliche) Mehrfachwidmungen zu vermeiden.

Denn es kann vorkommen, dass einmal umgesetzte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach der Umsetzung nicht gepflegt werden. Zum Beispiel wurden neu angepflanzte Jungbäume mit Stricken fixiert und durch fehlende Kontrolle/Pflege mit den Stricken eingeschnürt bzw. von den Stützen umgedrückt.

Es kann auch vorkommen, dass Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an ungeeigneten Standorten umgesetzt werden. Zum Beispiel wurden Streuobstbäume auf felsigem Grund mit Magerrasencharakter und nicht ausreichender Erdschicht angepflanzt, wo sie verkümmern und nicht gedeihen können.

Wir halten es für sehr wichtig, einen Überblick über die bestehenden Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu erhalten, die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben. Nur wenn die Maßnahmen kartiert, beschrieben und bekannt sind, können sie auch angemessen überprüft und gepflegt werden.

Die Datensammlung im Fachinformationssystem Naturschutz FIS-Natur* der Landesanstalt für Umweltschutz LfU mit dem öffentlich zugänglichen Portal FIN-WEB** reicht für diesen Zweck nicht aus und ist zudem kaum bekannt.

[* https://www.lfu.bayern.de/natur/fis_natur/index.htm ; ** <http://fisnat.bayern.de/finweb/>]

Freundliche Grüße



Britta Huber

Referentin für Bau/Verkehr/Umwelt
für die Stadtratsfraktion der Grünen